

# Polynomials Calculator Dokumentation, Programmieren 2, Beleg 1, S0556166

Release 1.0.0

Steffen Exler

# Inhaltsverzeichnis

| 1  | Einleitung               |      |  |  |
|----|--------------------------|------|--|--|
|    | 1 Über das Programm      | . 1  |  |  |
|    | 2 Abhänigkeiten          | . 2  |  |  |
| 2  | edienung                 | 3    |  |  |
|    | 1 Wizard Modus           | . 3  |  |  |
|    | 2 Hauptmenü              | . 4  |  |  |
|    | 3 Beispiel               | . 8  |  |  |
| 3  | lassenbeschreibung       | 9    |  |  |
|    | 1 Polynomials Calculator | . 9  |  |  |
| 4  | onstiges                 | 19   |  |  |
|    | 1 Lizenz                 | . 19 |  |  |
|    | 2 Kontakt                | . 19 |  |  |
|    | 3 Dokumentation          | . 19 |  |  |
|    | 4 Hilfe                  | . 21 |  |  |
| 5  | ndices and tables        | 23   |  |  |
| St | wortverzeichnis          | 25   |  |  |

# **Einleitung**

# 1.1 Über das Programm

Das Programm "Polynomials Calculator" ist ein reines Konsolenprogramm, welches dazu dient Polynome bis zum n Grad zu Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren.

Es wird dem User ermöglicht Polynome in einer Json Datei zu sichern und zu laden um zu einen späteren Zeitpunkt weiter damit zu arbeiten.

Nach dem starten wird der Wizard-Modus gestartet um Polynome aus einer Json Datei zu laden und anschließend wird das Menü gestartet, welche sich so lange wiederholt bis der User das Programm über das Menü schließt.

In Menü kann der User Polynome hinzufügen, bearbeiten und löschen aber auch Mathematische Operationen Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren ausführen sowie die Polynome als Json sichern oder neu von der Json einlesen.

- Quellcode: https://github.com/linuxluigi/polynomials-calculator
- Online Dokumentation: http://polynomials-calculator.readthedocs.io/de/latest/

# 1.2 Abhänigkeiten

Das Projekt wurde als Maven Modul geschrieben und verwendet folgende Module.

Maven Projekt Website: https://maven.apache.org/

# 1.2.1 Google GSON

Gson ist eine Java Bibliothek die es ermöglicht Klassen und Variablen als Json Datei aus zu geben oder ein String als Klasse oder Variable zu konvertieren.

Name: google-gson Hersteller: Google Inc.

Version: 2.7

Link: https://github.com/google/gson

# 1.2.2 **JUnit**

Junit ist ein unit testing Framework für Java von Erich Gamma und Kent Beck.

Name: JUnit

Hersteller: Erich Gamma und Kent Beck

Version: 4.12

Link: http://junit.org/junit4/

# **Bedienung**

# 2.1 Wizard Modus

# 2.1.1 Bedienung

Der Wizard Modus wird nur am Start des Programmes ausgeführt und dient zum Initialesieren des Polynoms Array, Json Datei zu bestimmen und bei bedarf Polynome aus dieser Datei zu laden und zur späteren Verwendung auf zu bereiten.

Nach dem start wird als erstes der Name und die Version des Programmes angezegt. Anschließend wird abgefragt welche Json Datei zum sichern und laden der Polynome verwendet werden soll und anschließend ob diese Datei geladen werden wird.

Die Aussagen die in den Eckigen Klammern stehen sind die Standartwerte, die verwendet werden sobald der User nur Enter drückt, ohne eine weitere Eingabe zu tätigen.

Die eingaben in dem Bild wird mit grüner Schrift dargestellt. Die Eingabe bedeutet in diesem Beispiel das die Json Datei *save.json* verwendet werden soll um die Polynome zu sichern und mit dem folgenden Y lädt das Programm die Polynome die in *save.json* hinterlegt sind.

In diesem Beispiel wäre es kein unterschied ob der User 2 mal einfach nur Enter gedrückt hatte oder eine vollstänge Eingabe getätigt hatte, da die Standart werde eingeben wurden.

## 2.1.2 Datei Laden und Sichern

Bei dem Laden von der Json Datei, wird überprüft ob die Datei vorliegt, falls nicht wird sie neu erzeugt und es wird ein Leeres Polynom Array zurückgeben. Falls die Datei exiestiert wird versucht den Inhalt, sobald einer vorhanden ist, als Polynom Array zu konvertieren.

Ein Json Beispiel für 5 Polynome.

# 2.2 Hauptmenü

#### **2.2.1 Inhalt**

Das Hauptmenu besitzt 12 Optionen mit folgendem Inhalten.

| Option  | Inhalt  |
|---------|---|
| 1       | Alle Polynome anzeigen die im Polynomarray hinterlegt sind. |
| 2 - 4   | Polynome hinzufügen, bearbeiten oder löschen.               |
| 5 - 9   | Rechenoperationen mit Polynomen ausführen                   |
| 10 - 11 | Json Datei Laden und Sichern                                |
| 12      | Programm schließen  |

```
Run Main

| Haupt Menu | Haupt
```

# 2.2.2 Option 1: Alle Polynome anzeigen lassen

Zeigt alle Polynome die dem Programm aktuell zu verfügung stehen. Die Polynome werden untereinander aufgelistet und leicht lesbar Dargestellt. Die Zahl in der Eckigen Klammer [N] dient der Übersicht, wieviele Polynome zu verfügung stehen.

```
Run \[ ] Main  
+-----+

| Polynom Liste |  
+-----+

[1] f(x)=44.300+122345x+(-5.654x^2)+54x^3+416x^4+45x^5

[2] f(x)=5+(-16x)+(-9x^3)+10x^4+4x^5

[3] f(x)=+6x+2x^2

[4] f(x)=+6x+2x^2+3x^3

[5] f(x)=123.324+123x+56x^2+(-5612.423x^3)+654.234x^4+5x^5
```

# 2.2.3 Option 2: Polynom hinzufügen

Als erstes wird aufgefordert die Länge des Polynomes ein zu geben. Die Länge heist in diesen Fall wie viele Elemente das Polynom besitzt. Elemente mit den Wert 0 werden mitgezählt!

Länge = Größter Exponent + 1

#### Beispiel:

- $f(x)=5+(-16x)+(-9x^3)+10x^4+4x^5$  besitzt eine Länge von 6
- $f(x)=123.324+123x+56x^2+(-5612.423x^3)+654.234x^4+5x^5$  besitzt eine Länge von 6
- $f(x) = +6x+2x^2+3x^3$  besitzt eine Länge von 4

Nach der Eingabe der Länge wird aufgefordert jedes Element ein Wert aus dem Wertebereich der Reelen Zahlen ein zu geben. Das Kommer für Reele Zahlen muss mit ein Punkt eingeben werden, ansonsten wird aufgeforert das Element erneut ein zu geben.

2.2. Hauptmenü 5

# 2.2.4 Option 3: Polynom bearbeiten

Um ein Polynom zu bearbeiten muss mindestens ein Polynom schon vorhanden sein. Sobald mindestens ein Polynom vorhanden ist, erscheint die *Polynom Liste*, die Zahl in der Eckigen Klammer [] vor jedes Polynom ist der Wert der eingeben werden muss, um dieses Polynom zu bearbeiten.

Nachdem das Polynom ausgewählt wurde, wird aufgefordert jedes Element ein neuen Wert zu zu weisen, der Wert in der Eckigen Klammer nach *Element n* [] ist der aktuelle Wert des Element und durch drücken der Enter Taste ohne weitere Werte ein zu geben bleibt der alte Wert unverändert.

Zum schluss wird das bearbeitete Polynom angezeigt.

# 2.2.5 Option 3: Polynom löschen

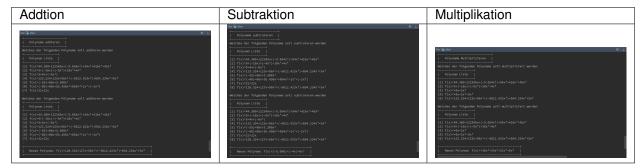
Sobald Polynom löschen ausgewählt wurde, erscheint die *Polynom Liste* woraus entschieden werden muss welches Polynom gelöscht werden soll. Wenn die Zahl des Polynomes eingeben wurde, wird gefragt ob das Polynom wirklich gelöscht werden soll, nur wenn 'y' oder 'Y' eingeben wurde, wird das Polynom wirlich gelöscht.

# 2.2.6 Option 5, 6 & 8: Mathematische Operationen

Das Eingabemuster bei Addition, Subtraktion und Multiplikation ist das gleiche.

Es erscheint die *Polynom Liste* wo ausgewählt werden muss welches Polynom an erster Stelle Addiert, Subtrahiert oder multipliziert werden soll und danach erscheint wieder die *Polynom Liste* wo ausgewählt welches Polynom an zweiter stelle der Optertion stehen soll.

Nach erfolgreicher eingabe wird die Mathematische Operation ausgeführt und das so neu erstandene Polynom wird angezeigt und in der Polynom Liste automatisch gesichert.



# 2.2.7 Option 7: Polynom ableiten

In der erscheinenden Polynom Liste das gewünschte Polynom auswählen und es erscheint das abgeleitete Polynom.

# 2.2.8 Option 9: Polynom Division

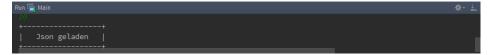
Die Polynom Division wird mit dem Hornerschema ausgeführt. Wie auch in anderen Polynom Mathematik Operationen muss zuerst aus der *Polynom Liste* das gewünschte Polynom ausgewählt werden und danach den Divisor.

Es wird nun das neue geteilelte Polynom ausgegeben und der Rest von der Division.

2.2. Hauptmenü 7

# 2.2.9 Option 10: Json laden

Lädt die Polynome aus der Json Datei (festgelegt in Wizard am start des Programmes).



# 2.2.10 Option 11: Json speichern

Sichert alle Polynome in die Json Datei, falls die Datei schon exiestiert wird sie mit den neuen Werten überschrieben.



# 2.2.11 Option 12: Programm beenden

Beenden das Programm mit einer freundlichen Verabschiedung.

# 2.3 Beispiel

# 2.3.1 Polynom Addition

# Klassenbeschreibung

# 3.1 Polynomials Calculator

# 3.1.1 com.linuxluigi.polynomial

#### Main

public class Main
Some comment

**Author** Steffen Exler

#### **Methods**

#### main

public static void main (String[] args)

Die Main Klasse zum starten des Userinterface, fragen nach der Json Datei Pfad und MainMenu in endlos Schleife starten äääöö

# Parameter

• args - ...

#### **Polynomial**

#### public class Polynomial

Eine Klasse welche einzelne Polynome enthält die ausgegeben werden können, in einzelnen Elemente INT oder als Array. Gespeichert oder geändert werden kann das Objekt auch als Array oder über einzelne Elemente INT. Um auf einzelne Elemente INT zu zu greifen / ändern ist es möglich diese via die Funktionen get / set und ein Variable INT möglich.

- $\bullet 0 == x^0$
- •1 == x^1
- •2 ==  $x^2$
- $-3 == x^3$
- $-4 == x^4$

#### Constructors

## **Polynomial**

```
public Polynomial (double[] new_polylist)

Neuen Polynom aus ein vollständigen INT Array erzeugen
```

#### **Parameter**

• new\_polylist - Kompletter Polynom

## **Polynomial**

```
public Polynomial (int length)
```

Leeren Polynom mit der länge 'length' erstellen.

#### **Parameter**

• length – Länge des Polynoms

#### Methods

#### **Derivation**

```
String Derivation ()
Gibt die 1. Ableitung des Polynomes zurück
```

Rückgabe Menschlich lesbare 1. Ableitung des Polynomes

## get

eet uun 1 erj nem uis 11 (1 1 111 uj 2 ur uun

Rückgabe Gibt komplettes Polynom zurück

#### get

```
public double get (int number)
```

Gibt ein Element des Polynomes zurück

#### **Parameter**

• number – Element nummer des Polynomes this.polylist[number]

Rückgabe Wert des Polynom Element

#### get\_as\_human\_readable

```
String get_as_human_readable()
```

Wandelt das Polynom Array als Menschlich lesbaren Polynom um

Rückgabe Polynom als lesbaren String

#### length

```
public int length()
```

Gibt die Länge des Polynomes zurück

Rückgabe Int länge des Polynomes Array

#### set

```
public void set (double[] new_polylist)
```

Überschreibt den Polynom mit einem neuen 'new\_polylist'

#### **Parameter**

• new\_polylist – Vollständiger Polynom als INT Array

#### set

public void **set** (int *poly\_number*, double *poly\_value*) Überschreibt ein Element des Polynomes

#### Parameter

- poly\_number Element des Polynomes
- poly\_value Wert des neuen Element im Polynom

## **PolynomialList**

#### class PolynomialList

Ein Polynom Klasse Array welche mitunter folgende funktionen mitbringt:

- •Einzelne Polynome aus den Polynom[] ausgeben
- •Polynome miteinander multiplizieren, addieren und subtrahieren
- •Einzelne Polynome löschen, bearbeiten oder neu hinzufügen
- •Polynom[] bilden durch laden einer Json Datei
- •Die eigene Klasse als Json Datei speichern

#### **Constructors**

#### **PolynomialList**

#### public PolynomialList()

Konstruktor Erstellt ein neues leeres Polynomial[]

#### Methods

#### add

```
public void add (Polynomial newPolynomial)

Hängt ein neues Polynomial an Polynomial[] an
```

#### Parameter

• newPolynomial – neues Polynomial welches angehängt werden soll

#### delte

```
void delte (int PolynomialNumber)

Löscht ein Element aus den Polynomial[]
```

#### Parameter

• PolynomialNumber – Element des Polynomial[] welches gelöscht werden soll

#### get\_FileName

```
String get_FileName ()
Gibt den Json Datei String zurück
Rückgabe Json Datei namen als String
```

#### get\_PolylList

```
Polynomial[] get_PolylList()
Gibt das Polynomial[] zurück
Rückgabe Polynomial[]
```

#### get Polynomial

```
Polynomial get_Polynomial (int PolynomialNumber)
Gibt ein einzelnes Polynomial aus dem Polynomial[] zurück
```

#### **Parameter**

• PolynomialNumber – Element des Polynomial[] welches zurück gegeben werden soll Rückgabe Polynomial Objekt

## length

```
public int length()
    Gibt die l\u00e4nge des Polynomial[] zur\u00fcck
    R\u00fcckgabe Int l\u00e4nge des Polynomial[]
```

#### load

#### void load()

Ersetzt das vorhandene Polynomial[] mit der aus der this.file Json Datei angeben Werten Polynomial[]

#### mathAddSub

Polynomial mathAddSub (Polynomial Polynomial\_1, Polynomial Polynomial\_2, boolean operator)

Addiert oder Subtraiert 2 Polynome miteinander, gibt dieses als Polynomial Klasse zurück und fügt es in Polynomial[] hinzu

#### **Parameter**

- Polynomial\_1 Polynom 1 welche zu Polynom 2 addiert wird
- Polynomial\_2 Polynom 2 welche zu Polynom 1 addiert wird
- operator 1 == +, 0 == -

Rückgabe Neues Polynomial welches durch die Berechnung entstand

#### mathHorner

double mathHorner (Polynomial Polynomial, double divisor)

Polynomdivision nach dem Horner Schema, bei erfogreicher Division wird das neue Polynom Polynomial[] angehängt

#### **Parameter**

- Polynomial Polynom welches dividiert werden soll
- divisor Die Zahl mit der das Polynom dividiert werden soll

Rückgabe Rest in Double

## mathMultiply

Polynomial mathMultiply (Polynomial Polynomial\_1, Polynomial Polynomial\_2)

Multipliziert 2 Polynome miteinander und speichert das Polynom in PolylList

#### **Parameter**

- Polynomial\_1 Polynom 1 welches zu Polynom 2 multipliziert werden soll
- Polynomial\_2 Polynom 2 welches zu Polynom 1 multipliziert werden soll

Rückgabe neues multipliziertes Polynom

#### randomPolynomial

Polynomial randomPolynomial (int length, boolean random)

Erstellt ein Polynomial mit der Länge length und wenn random wahr ist, mit festen Werten

#### **Parameter**

- length länge des Beispiel Polynomes
- random Polynom bekommt feste Werte zugewiesen mit [i] = i

Rückgabe zufälliges neues Polynomial

#### randomPolynomialArray

Polynomial[] randomPolynomialArray (int arrayLength, int PolynomialLength, boolean random)

Erstellt ein Polynomial[] mit zufalls Zahlen und arrayLength länge, die länge der Polynome wird mit PolynomialLength bestimmt

#### **Parameter**

- arrayLength Länge von Polynomial[]
- PolynomialLength Länge des Polynomial
- random Polynom bekommt feste Werte zugewiesen mit [i] = i

Rückgabe zufälliges neues Polynomial[]

#### save

void save()

Speichert Polynomial[] in this.file angeben Datei als Json format ab

#### set

public void set (int ArrayNumber, Polynomial newPolynomial)

Überschreibt ein Polynomial aus Polynomial[] mit einen neuem Polynomial

## Parameter

- ArrayNumber Element nummer des zu überschreibenen Polynomial
- newPolynomial Neues Polynomial welches das alte überschreiben soll

#### set file

void set file (String FileName)

Setzt den Namen und Pfad der Json Datei

#### **Parameter**

• FileName - Datei Namen und Pfad der neuen Json Datei

#### **TerminalInterface**

#### class TerminalInterface

User Terminal Interface Ausgabe Gibt ein Menu und sonstige nützliche Userinterface features aus Created by Steffen Exler on 18.10.16.

#### Methods

#### **BoarderText**

void BoarderText (String Text)

Gibt den String Text in ein Rahm aus

#### Parameter

• Text – String der im Rahmen angezeigt werden soll

#### InputDouble

double InputDouble (String TextError)

Ließt eine User Terminal eingabe und überprüft ob es sich um ein double handelt und gibt diesen zurück

#### **Parameter**

• TextError – Text der bei Falscher eingabe wiederholt wird

Rückgabe User eingabe als Double

#### InputInt

int InputInt (String TextError)

Ließt eine User Terminal eingabe und überprüft ob es sich um ein Int handelt und gibt diesen zurück

#### Parameter

• **TextError** – Text der bei Falscher eingabe wiederholt wird

Rückgabe User eingabe als Int

#### InputString

String InputString (String TextError, String Default)

Ließt eine User Terminal eingabe und ueberprueft ob es sich um ein String handelt und gibt diesen zurück

#### **Parameter**

- TextError Text der bei Falscher eingabe wiederholt wird
- **Default** Return Wert wenn User keine eingabe tätigt

Rückgabe User eingabe als String

#### ShowMenu

int **ShowMenu** (String[] *MenuList*, boolean *Back*)

Erstellt ein User Terminal Menu, dieser kann mit der Int eingabe auswählen welchen Menupunkt er auswählen möchte. Das Menu wird mithilfe eines String[] gebildet und gibt die Usereingabe zurück.

#### **Parameter**

- MenuList Eine Liste mit allen Antwortmöglichkeiten
- Back True == fügt ein Menupunkt ein, um ins Vorherige Menu zurück zu kommen

**Rückgabe** User Antwort als Int Wert. Der Wert ist die Nummer im MenuList[]. Beispiel: Bei Menu-List["Ich", "Du", "Er"] gibt der User 2 an und meint damit "Du" und 1 wird auch als Int zurück gegeben.

# 3.1.2 com.linuxluigi.polynomial.test

## **PolynomialListTest**

public class PolynomialListTest

Created by Steffen Exler on 03.11.16.

#### **Methods**

#### add

public void add()

Erstellt ein PolynomialList Objekt und füllt es mit zufallswerten und überprüft ob die Ausgabe mit der Eingabe übereinstimmt, außerdem werden noch Vordefinierte double[] Werte als Polynom erstellt, PolynomialList angehängt und überprüft ob hier auch die Eingabe und Ausgabe übereinstimmt.

#### Wirft

• Exception -

#### delte

public void delte()

Erzeugt ein zufälliges PolynomialList und löscht zufällig einzelne Werte heraus Test dann ob die länge von PolynomialList -1 ist und überprüft ob das Polynom wirklich aus PolynomialList gelöscht wurde

#### Wirft

• Exception -

#### mathAddSub

public void mathAddSub ()

Test Addition und Subtraktion von Polynome mit zufallszahlen und fest Vordefinierten Zahlen

## Wirft

• Exception -

## mathHorner

```
public void mathHorner()
```

Test Hornerschema nach festen Werten

#### Wirft

• Exception -

## mathMultiply

```
public void mathMultiply()
     Test Multiplikation von Polynome mit zufallszahlen und fest Vordefinierten Zahlen
          Wirft
                • Exception -
PolynomialTest
public class PolynomialTest
     Created by Steffen Exler on 01.11.16.
Methods
derivation
public void derivation()
     Erste Ableitung Test
          Wirft
                • Exception -
get
public void get ()
     Testet beide get Varianten mit zufalls und festen Werten
          Wirft
                • Exception -
get_as_human_readable
public void get_as_human_readable()
length
public void length()
     Probiert zwischen -1000 bis 1000 alle Längen durch und überprüft ob die funktion length den erwarteten Wert
     zurück gibt.
          Wirft
                • Exception -
```

## set

# **Sonstiges**

# 4.1 Lizenz

MIT License

Copyright (c) 2016 Steffen Exler

Hiermit wird unentgeltlich jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die "Software") erhält, die Erlaubnis erteilt, sie uneingeschränkt zu nutzen, inklusive und ohne Ausnahme mit dem Recht, sie zu verwenden, zu kopieren, zu verändern, zusammenzufügen, zu veröffentlichen, zu verbreiten, zu unterlizenzieren und/oder zu verkaufen, und Personen, denen diese Software überlassen wird, diese Rechte zu verschaffen, unter den folgenden Bedingungen:

Der obige Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk sind in allen Kopien oder Teilkopien der Software beizulegen.

DIE SOFTWARE WIRD OHNE JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GARANTIE BEREITGESTELLT, EINSCHLIEßLICH DER GARANTIE ZUR BENUTZUNG FÜR DEN VORGESEHENEN ODER EINEM BESTIMMTEN ZWECK SOWIE JEGLICHER RECHTSVERLETZUNG, JEDOCH NICHT DARAUF BESCHRÄNKT. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER COPYRIGHTINHABER FÜR JEGLICHEN SCHADEN ODER SONSTIGE ANSPRÜCHE HAFTBAR ZU MACHEN, OB INFOLGE DER ERFÜLLUNG EINES VERTRAGES, EINES DELIKTES ODER ANDERS IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER SONSTIGER VERWENDUNG DER SOFTWARE ENTSTANDEN.

# 4.2 Kontakt

Fragen? Kontaktieren sie Steffen.Exler@gmail.com

# 4.3 Dokumentation

Die Dokumentation ist mit sphinx, javasphinx und Javadoc erstellt wordenden.

Gehostet wird die Dokumentation auf readthedocs.org welches durch ein Github hook mit jeden Push automatisch aktualisiert wird.

- Online Dokumentation Link
- Github Docs Quell Datein

## 4.3.1 Dokumentation bearbeiten

Die Dokumentation Quelldaten befinden sich in den Ordner /docs/source und sind in reStructuredText Format geschrieben. Nach dem bearbeiten der Quelldaten müssen diese noch in HTML konvertiert werden, dieses wird über das Shell Script /docs/javasphinx.sh erledigt.

- reStructuredText Schnellhilfe
- YouTube Sphinx & Read the Docs
- socrates.io reStructuredText WYSIWYG Editor

#### 4.3.2 Dokumentation aktualisieren

Es wurde für Ubuntu 12.04, 14.04 und 16.04 mit Python 3 ein Shell Script zur automatischen konvertierung von Javadoc und reStructuredText Datein zur HTML integrierd, auf welches readthedocs.org zugreift sobald ein push auf Github gesendet wird.

#### Abhänigkeiten installieren

```
$ sudo apt-get build-dep python-lxml
$ sudo apt-get install texlive-full
```

#### Nur für Ubuntu 12.04 und 14.04

```
$ sudo apt-get install python-virtualenv
```

#### Für Ubuntu 16.04

```
$ sudo apt-get install python3-venv
```

## Virtualenv anlegen und verwenden

wichtig >> folgene 2 Befehle im Wurzelverzeichnis des Projektes ausführen!

Virtualenv für Python 3 anlegen

```
$ virtualenv -p python3 env
```

In virtuelle Umgebung einloggen

```
$ source env/bin/activate
```

# Python abhänigkeiten installieren

```
$ pip install -r docs/requirements.txt
```

#### **Dokumentation erzeugen**

Im Unterverzeichnis /docs wechseln und das Script javaspinx.sh ausführen

```
$ ./javasphinx.sh
```

Sobald das Script erfolgreich ausgeführt wurde sind in den Order /docs/build/ die Aktuelle Dokumentation in verschiedenen Formaten zu finden.

## **Dokumentation alternative Formate**

Es ist über die *Makefile* in /docs wird die Dokumentation in mehreren Formaten ausgegeben:

- EPUB -> /docs/build/epub/PolynomialsCalculator.epub
- epub3 -> /docs/build/epub3/PolynomialsCalculator.epub
- latex -> /docs/build/latex/
- PDF -> /docs/build/latex/PolynomialsCalculator.pdf
- man -> /docs/build/man/polynomialscalculator.1

## 4.4 Hilfe

Wenn Sie hilfe brauchen email Steffen. Exler@gmail.com

4.4. Hilfe 21

# KAPITEL 5

# Indices and tables

- genindex
- modindex
- search

| <b>Polynomials Calculator</b> | Dokumentation, | Programmieren 2, | Beleg 1, | S0556166, | Release 1.0.0 |
|-------------------------------|----------------|------------------|----------|-----------|---------------|
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
|                               |                |                  |          |           |               |
| -                             |                |                  |          |           |               |

| A Abhänigkeiten, 2 add() (Java method), 16 add(Polynomial) (Java method), 12 B   | J<br>Json laden, 8<br>Json Laden und Sichern, 4<br>Json sichern, 8<br>JUnit, 2   |  |  |
|--|--|--|--|
| BoarderText(String) (Java method), 15  C  com.linuxluigi.polynomial (package), 9  com.linuxluigi.polynomial.test (package), 16  D  | K Kontakt, 19 L length() (Java method), 11, 12, 17 Lizenz, 19 load() (Java method), 13   |  |  |
| delte() (Java method), 16 delte(int) (Java method), 12 Derivation() (Java method), 10 derivation() (Java method), 17  E exit, 8  G   | Main (Java class), 9 main(String[]) (Java method), 9 mathAddSub() (Java method), 16 mathAddSub(Polynomial, Polynomial, boolean) (Java method), 13 mathHorner() (Java method), 16 mathHorner(Polynomial, double) (Java method), 13 mathMultiply() (Java method), 17 mathMultiply(Polynomial, Polynomial) (Java method)  13  O Online Dokumentation, 1 |  |  |
| get() (Java method), 10, 17<br>get(int) (Java method), 10<br>get_as_human_readable() (Java method), 11, 17<br>get_FileName() (Java method), 12<br>get_PolylList() (Java method), 12<br>get_Polynomial(int) (Java method), 12<br>Git, 1 |  |  |  |
| Google GSON, 2  H  Horner Schema, 7  I  InputDouble(String) (Java method), 15  InputInt(String) (Java method), 15  InputString(String, String) (Java method), 15   | Polynom ableiten, 7 Polynom Addition, 6, 8 Polynom bearbeiten, 6 Polynom Division, 7 Polynom hinzufügen, 5 Polynom löschen, 6 Polynom Multiplikation, 6 Polynom Subtraktion, 6 Polynome anzeigen, 5 Polynomial (Java class), 9   |  |  |

```
Polynomial(double[]) (Java constructor), 10
Polynomial(int) (Java constructor), 10
PolynomialList (Java class), 11
PolynomialList() (Java constructor), 11
PolynomialListTest (Java class), 16
PolynomialTest (Java class), 17
Q
Quellcode, 1
R
randomPolynomial(int, boolean) (Java method), 13
randomPolynomialArray(int, int, boolean) (Java method),
          14
S
save() (Java method), 14
set() (Java method), 18
set(double[]) (Java method), 11
set(int, double) (Java method), 11
set(int, Polynomial) (Java method), 14
set_file(String) (Java method), 14
ShowMenu(String[], boolean) (Java method), 15
Sphinx, 19
Support, 21
Т
TerminalInterface (Java class), 14
```

26 Stichwortverzeichnis